



STAGE
hübke (99)
 TOW
 ern, die heute
 entag feiern,
 n wir alles Gute
 allem Gesundheit.

SCHAFTEN

fon 110
 enst und
 : Telefon 112

utzhau
 443 683186

itz-Hofl
 0 1414007

stelle Mit
 203 62505
 3 62428

EREITSCHAFT

elche
 116 1117

akow am See
 688222443

strow
 688222441

EW
 688222442

T-NOTDIENST

ade 18, Gnoien
 12002

EN-NOTDIENST

Distelberg
 6, Güstrow
 12068

elke
 waa
 13696

elke
 14, Krakow am See
 22322

erätze
 6264

43484

558243

55000 oder
 39

**Wer Anzeiger
 wer Zeitung**

Redakteur Lakales

mino Weber

RegionalBank

porter Lakales

do Mitzlaff

Arigitta True

Gabowski (Sport)

nschriften

schach (verantw.)

schier, Christian Jäger,

Frank Liebetanz,

erow@sz.de

17, 18246 Bützow

34614 21 81 64

34614 21 81 65

34614 21 81 65

335163 78 83 33

335163 78 83 35

335163 78 84 55



Anerkennung: Beate Hanke-Metz übergibt symbolisch die Ehrenamtskarte an Felix Geske (r.) und Marcel Lambert.

FOTO: SEIDEL

„Ihr habt es verdient“

28 Bereitschaftsmitglieder des DRK Güstrow erhalten Ehrenamtskarte / Antragstellung läuft weiter

Von Sieglinde Seidel

GÜSTROW Ein Dankeschön an diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen großen Beitrag für den Zusammenhalt im Land leisten: 28 Bereitschaftsmitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, kurz DRK, des Kreisverbandes Güstrow erhielten jetzt eine Ehrenamtskarte. Beate Hanke-Metz von der Mir-Mach-Zentrale in Güstrow überreichte symbolisch eine Karte in Übergabe an DRK-Kreisbereitschaftsleiter Felix Geske.

Einer, der eine Ehrenamtskarte bekommen hat, ist der 35-jährige Marcel Lambert. Der gelernte Krankenpfleger ist bereits seit 2004 dabei. „Weil ich es toll finde und gerne helfe“, erklärt der

Güstrower sein Engagement. Besondere Einsätze hat der 35-jährige unter anderem beim großen Unfall 2011 auf der A19 oder beim Tornado in Bützow absolviert. Diese werde er nicht so schnell vergessen.

Der 57-jährige Eberhard Brandt aus Güstrow erhielt neben der Ehrenamtskarte außerdem noch eine Urkunde. Er ist fast seit 30 Jahren dabei. Dank und Anerkennung wurde ihm aber besonders für seinen Einsatz im Zusammenhang mit dem Waldbrandgeschehen im Juni/Juli 2019 ausgesprochen. „Sie sind ein Beispiel für uns alle“, lobte der Präsident des DRK-Kreisverbandes Dieter Heidenreich.

„Wir hatten im Internetgelesen, was nötig ist, um Ehrenamtskarten zu beantra-

gen, und haben gleich einen Sammelantrag für 28 unserer Bereitschaftsmitglieder gestellt“, sagt Felix Geske. Diese Mitglieder seien fast immer auf Abruf, wenn ein Einsatz zu bestreiten sei. Immerhin bekommen nur diejenigen eine Ehrenamtskarte, die seit mindestens drei Jahren ein Ehrenamt bekleiden und dafür mindestens 250 Stunden im Jahr oder fünf Stunden in der Woche tätig sind. Deutschlandweit gibt es 160 000 Bereitschaftsmitglieder des DRK, die alle ehrenamtlich tätig sind. Es sei wichtig, dass diese Arbeit getan werde, betont Dieter Heidenreich in seiner kurzen Ansprache. „Ihr habt es verdient, auch eine Ehrenamtskarte zu bekommen“, ist er überzeugt.

Die Antragstellung für die

Ehrenamtskarten bei der Mir-Mach-Zentrale Güstrow läuft weiter. Landesweit sei die 1000er-Marke schon geknackt. „Wir haben etwa 200 Anträge bewilligt“, sagte Beate Hanke-Metz. 25 Anträge lägen aber bereits wieder auf dem Tisch. Wenn der Antrag bewilligt ist, werden die Karten von der Ehrenamtsstiftung ausgegeben. Die meisten der Karten würden derzeit allerdings verschickt. Auch die Bereitschaftsmitglieder konnten die Karten aufgrund der Hygienebestimmungen nicht sofort ausgehändigt bekommen, sondern erhielten sie später jeder einzeln. Mit den Karten können sie nun vergünstigte Konditionen in bestimmten Geschäften und Einrichtungen in Anspruch nehmen.

Der Kulturausschuss der Güstrower Stadtvertretung berät heute ab 17.30 Uhr in der Grundschule „An der Nebel“ unter anderem über die Schenkung einer Zeichnung von Georg Friedrich Kersting aus Privatbesitz an das Stadtmuseum. Ebenso geht es um ein Barlach-Denkmal, das der Maler und Bildhauer Henning Spitzer der Stadt schenken will. Der Bau- und Verkehrsausschuss tagt heute um 18.30 Uhr im Stadtrvertreteraal des Rathauses. Hier steht unter anderem die Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Barlachstraße auf der Tagesordnung.

Ausschüsse der Stadtvertretung beraten

Ehrenbürger: Meinungen bis 31. Oktober

GÜSTROW Noch bis zum 31. Oktober können Güstrower ihre Meinung zur Aberkennung der Ehrenbürgerschaften für Johannes Warnke, Bernhard Quandt und Klaus Sorgenicht in der Stadtrverwaltung Güstrow abgeben. Der Verwaltung liegen bisher mehr als 70 Meinungsäußerungen vor. Täglich gehen weitere Meldungen ein, heißt es. Die Meinungsäußerungen enthalten sowohl Zustimmungungen als auch Ablehnungen. Alle Bürger, die sich in Form eines Briefes oder einer E-Mail an der Diskussion beteiligen, erhalten eine Eingangsbestätigung. Nach Erfassung und Zusammenstellung der Meldungen wird die Stadtvertretung nächstes Jahr eine abschließende Entscheidung fällen.

Vortrag in Güstrower Wollhalle

GÜSTROW Der Güstrower Dieter Kölpjen berichtet heute über „Kleinode, Denkmale am Wegstrand“ in Güstrow. Zu diesem Vortrag lädt der Kunst- und Altertumsverein Güstrow um 18 Uhr in die Güstrower Wollhalle ein. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung unter Telefon 03843/82701 oder E-Mail an kav-guestrow@web.de erforderlich.

Film zum Thema Demenz in Südstadt

GÜSTROW Im Awo-Mehrgenerationenhaus in der Güstrower Südstadt wird heute um 17.30 Uhr der Spielfilm „Eines Tages ...“ zum Thema Demenz gezeigt. Zur Planung



Warum sind wir nur solche Faulpelze?

Manchmal will man einfach nur faul rumliegen. Oder ganz in Ruhe Serien gucken. Faul sein macht Spaß! Nur zu dumm, dass die Eltern immer genau dann meckern müssen. Warum das Faulenzen richtig wichtig für uns ist, erfahren Schüler und Lehrer heute auf der Website. Das Medienprojekt ist eine Gemeinschaftsaktion des MV-Bildungsministeriums und unserer Zeitung.



Schmetterlinge tanzen noch einmal! Sonne im Garten von Petra Völcher in Lagers